

Medieninformation

Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement

Ihr Ansprechpartner
Alwin-Rainer Zipfl

Durchwahl
Telefon +49 351 8135 1260
Telefax +49 351 4510991100

presse@sib.smf.sachsen.de*

18.09.2026

Kostüm- und Dekorationswerkstätten der Sächsischen Staatstheater Dresden werden saniert

Unter Leitung der Niederlassung Dresden I des Staatsbetriebes Sächsisches Immobilien- und Baumanagement (SIB) wird aktuell die äußere Hülle der Kostüm- und Dekorationswerkstätten der Sächsischen Staatstheater umfassend saniert.

Die Sanierung erfolgt unter Beachtung der denkmalschutzrechtlichen Belange in mehreren Bauabschnitten. Den Arbeiten war die Erneuerung der Dachabdichtung der Kostümwerkstätten im Jahr 2023 vorausgegangen.

Derzeit werden in einem ersten Bauabschnitt die großformatigen und in die Jahre gekommenen Verbundfenster der 1980er-Jahre ausgetauscht. Ein weiterer Bestandteil der Bauaufgabe ist die denkmalgerechte Sanierung der Beton-Rippen-Platten in der Außenfassade.

Im Innenraum des zweiten Obergeschosses, in der Kostümschneiderei, werden Bügelkabinen eingebaut, aus denen die warmen Bügeldämpfe sofort abgeführt werden können. Dies und die Bestückung der Räume mit LED-Beleuchtung sorgen bei hohen Außentemperaturen für wesentlich bessere Arbeitsbedingungen in der Schneiderwerkstatt.

An den Kopfbau mit den Kostümwerkstätten schließen sich die Räume der Dekorationswerkstätten mit den markanten Dachaufbauten der Shed-Oberlicht-Konstruktion an. Über die sägezahnförmige Oberlicht-Konstruktion wird hier Tageslicht schatten- und blendfrei in den Malsaal und die Tischlerei eingebracht.

Diese Dachaufbauten werden im zweiten Bauabschnitt nach altem Vorbild, aber unter Berücksichtigung aktueller Vorschriften hinsichtlich des Dämmverhaltens erneuert. Der vorhandene Kiesbelag wird durch ein begrüntes Dach ersetzt. Um die Arbeiten in Malsaal, Tischlerei und Schlosserei ununterbrochen fortführen zu können, wurde das gesamte Gebäude mit einem Wetterschutzdach überdeckt.

Hausanschrift:
**Staatsbetrieb Sächsisches
Immobilien- und
Baumanagement**
Riesaer Str. 7h
01129 Dresden

www.sib.sachsen.de

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Die Dachsanierung wird voraussichtlich Anfang des kommenden Jahres beendet. Bis zum Frühjahr 2027 sollen alle Arbeiten an den zwei Bauabschnitten abgeschlossen sein. Hierfür wurden Mittel in Höhe von rund 6,5 Mio. Euro eingeplant. Die Maßnahme wird finanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts. In einem weiteren Bauabschnitt sollen dann auch die übrigen Fassadenflächen des Gebäudes überarbeitet werden.

Hintergrund

Die Theaterwerkstätten gehören zum Theaterverbund der Sächsischen Staatstheater Dresden. Hier werden Bühnenbilder, Kostüme und andere Requisiten für die Semperoper und das Staatsschauspiel Dresden hergestellt. Der Gebäudekomplex zwischen Ostra-Allee, Am Zwingerteich und der Kleinen Packhofstraße umfasst Gebäude aus verschiedenen Bauepochen und wurde mehrfach baulich verändert.

Das Gebäude entlang der Ostra-Allee wurde zwischen 1977 und 1981 von den Architekten Eberhard Pfau und Torsten E. Gustavs errichtet. Es gilt als herausragendes und gestalterisch hochwertiges Beispiel der Dresdner Nachkriegsmoderne. 1983 wurde der Werkstattkomplex mit dem Architekturpreis der DDR ausgezeichnet. Seit 2014 steht er unter Denkmalschutz.

Medien:

Foto: Blick auf das Sheddach mit Wetterschutzdach über dem Malsaal der Dekorationswerkstätten